

## Zweite Lehrstufe.

### Die Erdteile.

#### I. Europa.

#### A. Das Deutsche Reich.<sup>1</sup>

##### a) Physische Erdkunde des Deutschen Reiches.

##### § 23. Lage und Grenzen.

Das Deutsche Reich umfaßt den größten Teil von Mitteleuropa; es liegt zwischen dem 47. und dem 56.° n. Br., zwischen dem 6. und dem 23.° ö. L. Der Mittagsunterschied zwischen dem östlichsten und dem westlichsten Punkte beträgt 1 St. 8 Min.

Naturgrenzen bilden im S. die Alpen, im SW. der Wasgau, im N. die Nordsee und die Ostsee<sup>2</sup> (getrennt durch die Halbinsel Jütland).

<sup>1</sup> „Deutsch“ (ahd. diutisc, mhd. diutsch) stammt ab von dem ahd. Wort diota (= Volk) und bedeutet „volkstümlich“, dem ganzen Volke angehörend, im Gegensatz zu den Sitten und der Sprache sowohl der einzelnen Stämme, als auch namentlich der Fremden, Ausländer. Im 10. Jahrh., zur Zeit der sächsischen Kaiser, als die deutschen Stämme zu einem Reiche vereinigt wurden, wurde das Wort deutsch zum Volksnamen. — Die Franzosen nennen Deutschland Allemagne (nach dem Stamme der Alemannen), die Dänen und Schweden Tydskland, die Holländer Duitschland, die Engländer Germany (nach dem noch nicht bestimmt gedeuteten Wort Germanen), die Slawen Niemcy d. h. Land der Stammen (weil man sich mit den deutschen Nachbarn nicht verständigen konnte).

Der Umfang des alten Deutschen Reiches, das 1806 endete, ist sehr verschieden von dem Umfang des 1871 gegründeten neuen Deutschen Reiches. Zu jenem gehörten u. a. die Schweiz, Belgien und Holland, sowie der größte Teil von Osterreich; ausgeschlossen dagegen waren Schleswig, Preußen (die jetzigen Provinzen Ost- und Westpreußen) und Polen.

<sup>2</sup> Die Bezeichnungen „Nordsee“ und „Ostsee“ rühren von holländischen Schiffen her. Die Ostsee heißt auch das Baltische Meer, von Baltia, womit